

Ferierschule

Ferierschule ist ein Kooperationsprojekt von Schule und Volkshochschule, das seit 2006 durch die Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert wird. Projektträger ist die Volkshochschule Berlin Mitte, die in Kooperation mit vier Oberschulen und einem Sonderpädagogischen Förderzentrum schulische und außerschulische Unterrichtsprojekte entwickelt und anbietet. Im Januar 2009 hat das Center für Digitale Systeme (CeDiS) der Freien Universität die wissenschaftliche Begleitung des Projektes übernommen.

Projektschwerpunkt ist seit 2009 die Entwicklung neuer Arbeits- und Lernformen (E-Learning, Web 2.0-Anwendungen) in und außerhalb der Schule, um die sozialen, fachlichen und kommunikativen Fähigkeiten von Jugendlichen zu stärken und zu verbessern. „Ferierschule 2.0“ reagiert auf neueste Studien zum Medienverhalten von Jugendlichen, insbesondere zur Nutzung des Internet. Der selbstverständliche Umgang der Zielgruppe mit dem Computer, mit Internetportalen und Online-Kommunikationswerkzeugen wie Foren, Chats, Blogs, Wikis und Podcasts soll für Bildungsprozesse fruchtbar gemacht werden.

Als schulbegleitendes Angebot sowie als Feriencampus bietet das Projekt Schülerinnen und Schülern der Klassen 7 bis 13 die Möglichkeit, für den Schulabschluss und für das anschließende Berufsleben notwendige Kompetenzen in Deutsch, in Fremdsprachen und Naturwissenschaften auszubauen. Damit sollen die Chancen auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt für die Jugendlichen verbessert werden. Innerhalb des dreiwöchigen Ferienangebots im Sommer finden zusätzlich gemeinschaftsfördernde Aktivitäten (Medienprojekte, Entspannung, Berufsorientierung) statt.

Mit dem Projektschwerpunkt Medieneinsatz im Unterricht leistet „Ferierschule 2.0“ auch einen Beitrag zur Umsetzung des e-Education-Masterplans der Berliner Schulverwaltung. Zur Vermittlung der Unterrichtsinhalte setzen die Lehrenden Online-Lerntechnologien und -software sowie weitere E-Learning-Methoden ein und fördern somit die Individualisierung des Lernens und kooperative Arbeitsformen. Die Entwicklung dementsprechender Materialien und Fortbildungskonzepte ist Teil des Projektes.

Ansprechpartner:
Herbert Teichmann
VHS-Programmbereichsleitung Grundbildung - Schulabschlüsse
C/o Ernst-Schering-Schule
Lütticher Str. 47-48, 13353 Berlin
Telefon: 030-4519889610
Telefax: 030-4519889620
E-Mail: teichmann@city-vhs.de